



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich, Claudia Köhler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Barbara Fuchs, Elmar Hayn, Andreas Krahl, Eva Lettenbauer** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2022;  
hier: Green Hospital  
(Kap. 14 03 TG 90)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap.14 03 wird der Ansatz in der TG 90 (Umweltfreundliches Krankenhaus – Green Hospital) um 30.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Diese Mittel stehen für das Förderprogramm und dessen Erweiterung zur Verfügung.

### **Begründung:**

Mit dem Förderprogramm „Green Hospital Bayern“ wird eine umwelt- und ressourcenschonende Optimierung bspw. im Umgang mit Bauwerk und Gebäudestruktur, Energieversorgung oder umweltgerechter Ausstattung in Bayerns Krankenhäusern unterstützt. Damit soll u. a. die Senkung innerbetrieblicher Energiekosten in Bayerns Krankenhäusern erreicht werden. Innerhalb einer Krankenhausanlage kann ein Teilbereich, bspw. die Kinderklinik oder eine Diagnostikabteilung, oder das gesamte Krankenhaus ausgezeichnet werden. Die Auszeichnung „Green Hospital Bayern“ wird an Krankenhäuser verliehen, die in medizinischer sowie in ökologischer Hinsicht Maßstäbe setzen und den Gedanken der Nachhaltigkeit auf vorbildliche Weise umsetzen. Die Auszeichnung erhält das Krankenhaus anhand eines Pflichtkataloges, in dem entsprechende Maßnahmen aufgeführt und zu erfüllen sind. Teilnehmen kann jedes Krankenhaus in Bayern. Das Förderprogramm soll als feste Maßnahme etabliert werden, sodass mehr Krankenhäuser sich bewerben und entsprechend vom dem Förderprogramm Gebrauch machen. Es ist notwendig, zukünftig auf nachhaltige ökologische Verfahren zu setzen, auch in Krankenhäusern, und das Bewusstsein der Verantwortlichen in den Kliniken zu stärken.